



Botanische Tour 1 (Code: 1BO13)

Leistungen :

Übernachtung im Mittelklasse-Hotel in der Stadt, unterwegs in Ger Camps und in Zelten, Vollpension, SA

- 1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Unterkunft im Hotel.
- 2. Tag Transfer zum Flughafen, Gobi in die . Exkursion zur **Sa**
- 3-5. Tage Ausflug zum **Gobi Gurvan Saikhan** Ge
- 6-7. Tage Exkursion zum Dinosaurierabzugsort " **Cliffs** " un
- 8. Tag Rückfahrt zum Camp. Freizeit. Übernachtung in Ger
- 9. Tag

Rückflug nach Ulaanbaatar, Weiterfahrt zum Nationalpark im südlichen Aushang des Chentij-G

- 10-11. Tage Wanderung durch Edelweiss- und Pflanzenwelt im Gobi, R
- 12. Tag Rückfahrt nach Ulaanbaatar, Besichtigung des **von** **Bo**
- 13. Tag Transfer zum Flughafen oder zum Bahnhof. Abreise

Mongolische Flora

Die artenreiche und ausgeprägte Vegetation der Mongolei umfasst den bedeutendsten Teil der Asiatischen Pflanzenwelt. Die Pflanzenarten, wie Nadelbäume der Sibirischen Taigawald, die

Steppen- und Wüstenpflanzen von Zentralasien und die Gebirgspflanzen von Altai Sayan Gebirge sind hier alle vertreten. Neben den Steppenpflanzen von Kasachstan wachsen auch Mandschurische Steppenblumen. Über 3000 Arten von Leitbündelpflanzen, 927 Arten von Flechten, 437 Arten von Moosen, 875 Arten von Pilzen und zahlreiche Algen sind hier registriert worden. Die mongolische Flora schließt fast 150 Endemik-Arten (*Adonis mongolica*, *Betulamongolica*, *Stipamongolorum*, *Nanophytonmongolicum*, *Potanimongolica*) und 100 Relikt-Arten (*Ephedra przewalskii*, *Keamureasongorica*, *Cynomoriumsongoricum*, *Iljiniaregelii*, *Populusdiversifolia*, *Halimodendron Halodendron*, *Oxytropisgrubovii*, *AbiesSibirica*, *Nymphaea candida*) ein. Über 100 Arten von Pflanzen sind als seltene und gefährdete Arten im Mongolischen Roten Buch eingetragen worden.